

II-4859 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

Nr. 2389 JF

1983 -01- 27

der Abgeordneten Bergmann
und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Benützung von Privatflugzeugen

Mit Anfragebeantwortung vom 8. 11. 1982 mußte Außenminister Dr. Pahr zugeben, daß er beim Kondolenzbesuch anlässlich des Ablebens von König Khaled in Saudi-Arabien anstatt der Linienmaschine einen "Lear-Jet" eines Bedarfsflugunternehmens verwendet hat. Die Kosten für diese Benützung einer Privatmaschine betrugen 349.000 S. Mit einem Zehntel dieser Kosten wäre zu rechnen gewesen, falls Bundesminister Dr. Pahr diese Reise in einer Linienmaschine absolviert hätte. Die Benutzung eines Privatflugzeuges erscheint in diesem Falle vor allem deshalb umso unverständlicher, weil es einen täglichen Linienflug zwischen Wien und Saudi-Arabien gibt. Darüber hinaus geht aus der oben zitierten Anfragebeantwortung hervor, daß Außenminister Dr. Pahr bei dieser Reise nach Saudi-Arabien von seinem Sohn begleitet wurde.

Angesichts dieser eklatanten Verschwendung von Steuergeldern stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Justiz folgende

A N F R A G E :

1. Haben Sie in dieser Legislaturperiode in Ihrer Funktion als Bundesminister Reisen unternommen, bei denen Sie statt der Linienmaschine ein Privatflugzeug benutzten?
2. Wenn ja, um welche Reisen handelte es sich hierbei?
3. Wie hoch waren die Kosten dafür?
4. Wer waren Ihre Begleiter auf dieser Reise?